

Medienmitteilung

Good News zum World Chocolate Day

Chocolarium: Finde deinen persönlichen Schokoladen-Glücksmoment

Flawil, 5. Juli 2022 – Das Chocolarium, die Glücksfabrik von Munz und Minor, lädt diesen Sommer zum Entdecken neuer Erlebnisse ein. Die Maestrani Schweizer Schokoladen AG hat in ihre Erlebniswelt investiert und begeistert Besucher und Besucherinnen mit einem neuen «Raum für individuelles Glück». Dort gibt es mehrere Schoggi-Brunnen mit Flüssigschokolade zum Degustieren und Beurteilen. Am World Chocolate Day am 7. Juli 2022 wird der neue Raum erstmals Besucherinnen und Besuchern zugänglich gemacht – dazu wartet an diesem Tag eine extra Portion Schokolade auf sie.

Pünktlich zu den Sommerferien präsentiert das Chocolarium seine neue Szenografie und den um einige Attraktionen reicheren Erlebnis-Rundgang. So heisst der neu gestaltete Eingangsbereich die Gäste in freundlichem Gold und mit Überraschungseffekten herzlich willkommen. Im Kino des Erlebnis-Rundgangs nimmt ein Glücksforscher die Gäste mit auf die Reise, um das Geheimnis zu lüften, wie das Glück in die Schokolade gelangt. Auf interaktive Art und Weise wird im Chocolarium weiterhin viel Wissenswertes über die Zutaten und Herstellung von Schokolade vermittelt. Auch der einzigartige Einblick in die Produktion der leckeren Produkte von Munz und Minor begeistert die Schoggi-Fans: Nur hier sieht man von der Glasgalerie direkt auf die Anlagen, welche die berühmten Prügeli, Schoggi-Tafeln, Glückskäfer usw. herstellen, transportieren und verpacken. Nachdem die Schokolade im Labor des Forschers mit Glück aufgeladen wurde, ist es an der Zeit, diese zu probieren und das Glück zu schmecken. Besucherinnen und Besucher betreten die neue Hauptattraktion – Im Raum für individuelles Glück finden sie ihren ganz persönlichen Glücksmoment, ein multisensorisches Erlebnis in Verbindung mit dem Genuss von Schokolade.

Der neue Raum für individuelles Glück

Im neuen Raum tauchen die Gäste in eine farbenfrohe Schokoladen-Traumwelt ab und werden an das Erlebnis Schokoladen-Degustation herangeführt. Mehrere Schokoladenbrunnen mit Flüssigschokolade laden dazu ein, die Geschmacksrichtungen Weiss, Milch, Dunkel, Himbeer (der erste pinkfarbene Brunnen!) und sogar vegane Gianduja zu probieren und bewerten. Mittels interaktiven Touchscreens kann die eigene Geschmackserfahrung erfasst werden – die Auflösung der Geschmacksschule des Glücks zeigt einem das persönliche Glücksprofil an.

Wer sich auf der Sitzinsel in der Mitte des pastellfarbenen Raums niederlässt, entdeckt an der Decke den riesigen Facettenspiegel. Hier lässt sich das Glück in all seinen Facetten entdecken, filmen und fotografieren. Es spiegeln sich auch die Botschaften, welche Besucher und Besucherinnen individuell in Sprechblasen an der Magnetwand zusammenstellen können. So kann das erlebte Glück mit Freunden und Familien geteilt werden. Auch der beliebte Schweizer Bücherheld Globi darf natürlich nicht fehlen – Mithilfe von Schwarzlicht-Taschenlampen erscheint er auf der weissen Wand und weist den Weg zu weiteren Glücksmomenten.

170 Jahre Maestrani Kunstgalerie

Im Mai feierte Maestrani das 170-jährige Bestehen und liess dazu von jungen Künstlerinnen und Künstlern historische Firmen-Plakate neu gestalten. Die Resultate dieser Kunstaktion, welche in Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Vorkurs der Schule für Gestaltung St.Gallen entstanden ist, sind noch bis Ende Oktober in einer kleinen Kunstgalerie im Chocolarium zu besichtigen. Die ausgestellten Siegerplakate im Erlebnis-Rundgang sowie die weiteren 36 neu inszenierten Plakate können für je CHF 300 gekauft werden. Die Hälfte des Erlöses geht dabei an die Gestalterin oder den Gestalter, die andere Hälfte erhalten junge Künstlerinnen und Künstler in der Ostschweiz.

Passendes Bildmaterial finden Sie [hier](#) Copyright

Über Maestrani

Seit 170 Jahren setzt die Maestrani Schweizer Schokoladen AG das Können ihrer Chocolatiers und die Leidenschaft für unverwechselbare Rezepturen ein, um den Konsumenten besondere Genuss-Momente zu bescheren. Dabei hat das Schweizer Traditionsunternehmen einige Kultprodukte hervorgebracht – und überzeugt bis heute auch durch seine Innovationskraft. Das Familienunternehmen produziert ausschliesslich im schweizerischen Flawil exzellente Schokoladenspezialitäten der beliebten Marken Minor und Munz, sowie Produkte für Partnerfirmen.

Als Pionier im Bereich Nachhaltigkeit hat Maestrani als erste Schokoladenherstellerin ausschliesslich zertifizierten Kakao verwendet und 1987 die weltweit erste Bio-Schokolade hergestellt. Die Transparenz wird auch gegenüber dem Konsumenten gelebt: Die Erlebniswelt «Chocolarium» in Flawil begeistert Besucher aus dem In- und Ausland, bietet einen offenen Einblick in das Herzstück der Produktion und ist zum festen Bestandteil der touristischen Leistungsträger der Region geworden.

1852 von Ludovico Aquilino Maestrani in Luzern gegründet, verlegte das Unternehmen seinen Sitz 1859 nach St. Gallen. Seit 1923 ist die Firma im Besitz von zwei Familien, die darauf achten, dass Maestrani bis heute die Leidenschaft, den Pioniergeist und den Qualitätsanspruch der Gründer weiterführt. Als einer der wenigen unabhängigen Schokoladenhersteller in der Schweiz lebt Maestrani aktiv die Begeisterung für die Schweizer Schokoladenkultur durch die Pflege und Weiterentwicklung sowohl von traditionellen Klassikern als auch innovativen Trendprodukten im In- und Ausland. www.maestrani.ch

Weitere Auskünfte erteilen:

Gere Gretz und Ursula Krebs, Medienstelle Maestrani Schweizer Schokoladen AG,
c/o Gretz Communications AG, Telefon +41 31 300 30 70,
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, info@gretzcom.ch